

# Info-Brief

November 2015

Liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde der Klosterbergschule, in unserem neuen Info-Brief möchten wir Sie wieder über Neues und Interessantes aus der Klosterbergschule – wie z. B. unsere Tennis-AG, ein inklusives Musicalprojekt, die Romreise unseres Schulchors, das Lichterfest und vieles mehr – informieren. Viel Spaß beim Lesen!

---

## Neues Schullogo

Im Zusammenhang mit der Umwandlung der Klosterbergschule zu einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (Schulgesetzänderung 01.08.2015) haben wir auch ein neues Schullogo erarbeitet. Hierfür hat uns die Designerin Frau Andrea Wendel (GrafixMedien) unterstützt.



## Lichterfest 2015

Wir freuen uns über ein schönes und gelungenes Lichterfest 2015 und möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die durch Ihren Einsatz und Ihr Engagement hierzu beigetragen haben. Wir haben Ihnen einige Eindrücke vom Schulfest in diesem Info-Brief abgedruckt. Viel Spaß beim Anschauen!



- T** • Am Dienstag, den 15. Dezember 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr, findet unser Schulcafé statt. Hierzu  
**E** möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wenn Sie möchten, können Sie sich auch schon den Termin  
**R** für das Schulcafé im Frühjahr 2016 vormerken: Dienstag, der 15. März 2016.  
**M** • Am Dienstag, den 22. Dezember 2015 um 10.00 Uhr findet der Weihnachtsgottesdienst in der St.  
**I** Franziskus-Kirche statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.  
**N** • Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist Dienstag, der 22. Dezember 2015. Der erste Schultag  
**E** im neuen Jahr ist Montag, der 11. Januar 2016.
- 

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern – auch im Namen von allen MitarbeiterInnen der Klosterbergschule – eine besinnliche Adventszeit, sowie einen guten Start in das neue Jahr 2016.



**Michael Balint**

Schulleiter



**Andreas Weiß**

stellv. Schulleiter

## Mit dem Rolli unterwegs

Oft nehmen wir nur am Rande wahr, dass viele Menschen mit einer Beeinträchtigung zu leben haben, urteilen schnell und ohne uns weiter Gedanken darüber zu machen. Die SchülerInnen der Lerngruppe 5b der Schillerschule (Gemeinschaftsschule) in Heubach und ihre Kooperationsklasse, die Klasse H5 der Klosterbergschule, gingen in den Projekttagen näher auf dieses Thema ein.

So ergab es sich, dass man in Heubach plötzlich SchülerInnen sah, die vertraute Wege mit dem Rollstuhl bewältigten oder sich blind durch das Schulhaus tasteten. Am anschließenden Schulfest hatten dann alle Besucher die Möglichkeit, an einem kleinen Rollstuhlparcours selbst die Erfahrungen der SchülerInnen zu teilen und vieles unter anderem Blickwinkel zu sehen: Selbst ein kleiner Absatz oder eine achtlos platzierte Mülltonne kann zum großen Hindernis werden.



## Tennis AG in Kooperation mit dem Tennisclub Hussenhofen:

Ab Februar 2015 fand in enger Kooperation mit dem Tennisclub Hussenhofen montagnachmittags die Tennis-AG statt. Lukas, Firat, Philipp, Arlind, Justin und Andreas konnten bis zu den Sommerferien einmal in der Woche auf den Plätzen des TC Hussenhofen den gelben Filzball fliegen lassen. Unterstützt wurde



unsere Lehrkraft Herr Hägelle von der FSJ'lerin Anna Stegmaier, die selber auch Tennis spielt. Kurz vor den Sommerferien gab es dann ein gemeinsames Training mit der U14 Mannschaft des TC Hussenhofen und anschließendem Grillen. Die Tennis-AG wird, fast in gleicher Besetzung, auch in diesem Schuljahr fortgeführt.



# Die Schule geht endlich los...



*Die Schule geht endlich los, die Schule geht endlich los, ich sag nur 1, 2, 3 und 4 Noel der ist jetzt hier, ich sag nur 1, 2, 3 und 4, Ela Nur die ist hier!*



*Die Schule geht endlich los, die Schule geht endlich los, ich sag nur 1, 2, 3 und 4, Nic der ist jetzt hier, ich sag nur 1, 2, 3 und 4, Jenny die ist hier!*



*Wir, Nic, Noel, Ela Nur und Jenny gehen in die Außenklasse an der Römerschule Straßdorf. Wir haben dort ein eigenes Klassenzimmer. Morgens treffen wir uns in unserem Zimmer und beginnen den Tag mit einem Morgenkreis. Der Stundenplan sagt uns was wir den ganzen Tag machen.*



*Wir vier gehören auch zur 1a der Römerschule. Gemeinsam machen wir Sport, Musik, Chor, Menuk, Religion und natürlich Pause!!*



*Mathe und Deutsch machen wir meist in unserem Klassenzimmer. Da haben wir viel Platz um uns zu bewegen und Ruhe zum Arbeiten!*

*Jeden Mittwoch gehen wir ins Hallenbad! Schwimmen ist unser Lieblingsfach!*

*Die Schule geht wieder los, die Schule geht endlich los, ich sag nur 1, 2, 3 und 4, lernen wollen wir, ich sag nur 1, 2, 3 und 4, spielen wollen wir.*



*lernen*



*spielen*

*Die Schule geht wieder los, die Schule geht endlich los, ich sag nur 1, 2, 3 und 4, lesen wollen wir, ich sag nur 1, 2, 3 und 4, rechnen wollen wir.*



lesen



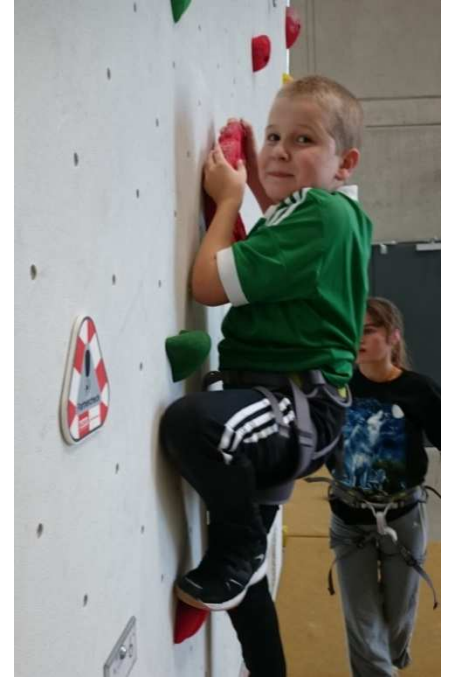
rechnen

## Klosterbergschülerinnen und -schüler wollen hoch hinaus



Seit Beginn des neuen Schuljahres konnte das AG-Angebot an der Klosterbergschule um eine Kletter-AG erweitert werden, die an jedem Montagnachmittag die Kletterschmiede in Schwäbisch Gmünd besucht.

7 Schülerinnen und Schüler von der Grund- bis zur Hauptstufe II werden von zwei Lehrkräften dorthin begleitet. Nicht



nur die sportliche Aktivität und das Austesten der eigenen Grenzen stehen im Mittelpunkt dieser AG, sondern auch das Vertrauen in den sichernden Partner, die gegenseitige Gurt- und Sicherungsknotenkontrolle spielen eine große Rolle. Einen großen Beitrag zum Gelingen dieser AG hat wieder einmal der Förderverein der Klosterbergschule geleistet: der Kauf der Klettergurte im Wert von 280,--€ wurde durch den Verein übernommen. Die Kletter-AG sagt Danke!





## Mit dem Landrat laufen

Ein runder Geburtstag will gefeiert werden – vor allem wenn es für eine so tolle Sache ist: Ostalb läuft! Die Aktion „Schulen laufen für Kinder“ wurde 2006 ins Leben gerufen. Seitdem laufen jeweils am letzten Freitag im Schuljahr die Mädchen und Jungs aller teilnehmenden Schulen und Kindergärten so viele 250-Meter-Runden auf ihrem Schulgelände wie möglich. Jede Runde wird von Sponsoren honoriert. Das Geld kommt stets einem guten Zweck zugute: in diesem Jahr dem Kinderhospizdienst Ostalb.

Und da Christian Weber, Regionalteamleiter Sport und der Erfinder von „Ostalb läuft“ zugleich auch der Kooperationssportlehrer der H5 in der Schillerschule Heubach ist, war es Ehrensache, an diesem besonderen Tag in Heubach mit zu laufen. Aber nicht nur die SchülerInnen der H5 und der Schillerschule waren auf dem 250m langen Parcours zu sehen, nein, nach dem Startschuss von Kultusminister Andreas Stoch persönlich sah man auf der Laufstrecke auch Landrat Klaus Pavel, Bürgermeister Frederik Brütting, Martin Kirsch (Leiter Produktmanagement/ Marketing/Gesundheitsförderung AOK), Wilhelm Schiele (KSK Direktor) und natürlich uns – die Klasse H5 der Klosterbergschule!



## Bericht von der SMV

### geschrieben von Hermann Schlenker – Schülersprecher der Klosterbergschule

*Am Montag 5.10. organisierte die SMV an unserer Schule eine Zusatzqualifikation Mobile Medien.*

*Von der Einrichtung handysektor kam Fabian Sauer als Referent zu uns an die Schule. Er führte mit uns von 8:30 bis 13 Uhr in der Turnhalle die Veranstaltung durch. Alle Teilnehmer fanden die Veranstaltung gut und interessant.*

*Themen der Zusatzqualifikation*

- *Smartphones und Apps sicher nutzen*
- *Verhaltensregeln im Umgang mit dem Internet*
- *Kreativer Einsatz von Mobilgeräten (z.B. Hologramm, Homehandykino, ...)*



*DIE SMV plant im nächsten Jahr eine ähnliche Veranstaltung zu organisieren.*

## Auf den Brettern, die die Welt bedeuten....

Endlich! Nach einem dreiviertel Jahr und vielen, vielen Proben war es soweit: Die Musicalgruppe fuhr am 22. September 2015 zum großen Auftritt nach Stuttgart in die Liederhalle. Morgens um 7.30 Uhr ging es los. Alle Tänzer und Tänzerinnen der Klosterbergschule und des Tanzstudios „Lets dance“ aus Spraitbach trafen sich zur gemeinsamen Abfahrt in Schwäbisch Gmünd. In Stuttgart mussten wir nochmals für den großen Auftritt am Abend üben, denn wir kannten ja den Gesamttablauf und die große Bühne noch gar nicht. Es war spannend, mit echten Schauspielern und Sängern zusammen aufzutreten und auch die anderen Tanzgruppen zu sehen.

Nach dem Üben wurden wir geschminkt, die Haare gestylt, die Kostüme angezogen. Es war viel Trubel und eine große Aufregung hinter der Bühne und in den Umkleieräumen. Würde alles klappen, niemand stolpern oder die Tanzschritte vergessen? Am Abend konnten wir auf einem Bildschirm hinter den Kulissen die Aufführung auf der Bühne verfolgen. Darum wussten wir genau wann wir dran waren. Es hat alles gut geklappt und allen hat es einen riesigen Spaß gemacht. Obwohl das Projekt jetzt vorbei ist, bleiben drei Schülerinnen und Schüler dem Tanzen treu. Sie haben sich privat beim Tanzstudio „Lets dance“ in Spraitbach angemeldet und tanzen dort mit anderen Kindern und Jugendlichen zusammen.



## Dringend gesucht! Steckernetzteil 12 V DC/ 200mA

Die Kreativgruppe der Berufsschulstufe bastelt zur Zeit Lichtpäckchen mit Recyclingmaterial. Dabei lernen wir das Löten, Umgang mit Heißklebepistole und mit dem Bastelmesser. Damit wir die Päckchen zum Leuchten bringen können, brauchen wir dringend Steckernetzteile mit 9 oder 12 Volt, Gleichstrom und 200



mA. Vielleicht haben auch Sie ein solches Steckernetzteil von einem ausgedienten Elektrogerät zu Hause rumliegen, wir bringen es wieder zum Einsatz in unseren Lichtpäckchen. Wir sind dankbar für jede Spende!



## Wir sind die neuen Erstklässler der G1

Hallo, wir sind Özlem, Philip, Michelle und Diana und wir sind die neuen Erstklässler an der Klosterbergschule. Unsere Klasse ist die G1. In den ersten Schulwochen haben wir unsere Schule und unsere neuen Mitschüler kennengelernt. In Deutsch und Mathematik machen wir tolle Sachen. In Mathematik lernen wir Reihenfolgen zu bilden, dazu haben wir mal eine Stuhldreiecke aufgestellt und verschiedene Sitzordnungen ausprobiert, das hat Spaß gemacht. In Deutsch haben wir zum Schreiben lernen in Rasierschaum geschrieben, das war witzig. Auch in den Bewegungspausen haben wir viel Spaß miteinander. In der Schule zu sein finden wir einfach toll!





## Aus Frau Endler wurde Frau Micic

Unsere Lehrerin Mareike Endler hat am 17. Oktober 2015 in der Uhrenstube geheiratet. Die Kinder ihrer Klasse mit ihren Eltern und KollegInnen, bereiteten den frisch Verheirateten ein Spalier aus Sonnenblumen und Seifenblasen. Es gab noch ein schönes, gemeinsames Foto mit dem Brautpaar.



## Piraten in der Grundstufe

Im September kam Nicole Greiner, Studentin der Sonderpädagogik für 3 Wochen in die Grundstufe. Sie musste im Rahmen des Studiums ein Praktikum durchführen, dass sie mit einer kleinen Gruppe von Schülern und einer Schülerin aus der Grundstufe zum Thema „Piraten“ aufbereitete. Die Kinder durften an 3 Dienstagnachmittagen in die Rolle von Piraten schlüpfen und ihre Ausrüstung basteln, einen Schatz suchen und zu guter letzt das Piratenschiff bauen. Dabei wurde ihnen von „Kapitän Einauge“ über die Schulter geschaut. Alle waren sich einig, dass es ruhig noch länger dienstags in das Piratenland hätte gehen können.





## Nachrichten aus dem Bereich „Unterstützte Kommunikation“ (UK) –

### Die Gebärde des Monats

In regelmäßigen Abständen findet für die ganze Schulgemeinschaft die „Gebärde des Monats“ statt. Wie im wöchentlich stattfindenden Chor, treffen sich alle im Foyer der Schule. Teams aus zwei Lehrern/Innen (Mitglieder des Arbeitskreises „Unterstützte Kommunikation“) bereiten ein oder zwei Gebärden spielerisch auf und führen sie mit Hilfe der „Gebärden Models“ vor. Die Aufgabe der Models ist es, zuerst für das Foto die Gebärde als Standbild vorzuführen. Daraus wird dann ein Plakat (für die Vorführung), Einlageblätter für die Gebärdenordner in jeder Klasse und zwei Farbkopien für die UK-Rahmen in jedem Schulgebäude hergestellt. Aber das Wichtigste: das Model darf natürlich vor der ganzen Schulgemeinschaft die gelernte Gebärde vorstellen und ist bis zur nächsten Gebärde in der ganzen Schule auf Bildern präsent – wie ein richtiges Model!



Unser Ziel ist es, Gebärden im Schulalltag fest zu verankern und den „Gebärdenwortschatz“ ständig für alle zu erweitern. Die Gebärde des Monats Oktober war „ANGST“ und wurde von einer Schülerin der neuen 1.Klasse präsentiert.

### Blumengröße aus der Klosterbergschule



Das Hausmeisterteam der Klosterbergschule macht sich jedes Jahr sehr viel Mühe bei der Blumengestaltung des Pausenhofs. Bis in den Herbst hinein ist das Pausengelände der Klosterbergschule liebevoll mit Pflanzen und Blumen gestaltet. Auch in diesem Jahr bereitet das Blumenherz allen Schülerinnen und Schülern, Kollegen und Besuchern wieder viel Freude. Diese Arbeit wird von allen sehr geschätzt.



## Ein Baum bereitet mehrfach Freude *(Bericht aus der Remszeitung vom 07.07.2015)*

Die Klosterbergschule verfügt über einen besonderen Schulgarten: Er ist, wie der Name der Schule ja schon vermuten lässt, an einem steilen Hang. Mit gutem Willen, Fleiß und Kreativität trägt aber auch dieses Terrain Früchte – und zwar wortwörtlich. Zum Beispiel auf der Streuobstwiese.

Streuobstwiesen sind ökologisch sehr wertvoll und haben als prägendes Element der Landschaft im Ostalbkreis auch optisch einen hohen Stellenwert. Auf der Landesgartenschau war im Rahmen des Wettbewerbs für Schulgärten auch die Klosterbergschule präsent – und dies so überzeugend, dass diese unter fast 20 Schulen den vierten Platz belegte.

Als Preis gab es dafür von der Stadt Gmünd 500,- €. Und dieses Geld wurde dafür genutzt, um mit Schlauchleitungen eine Wasserversorgung einzurichten und um auf der schuleigenen Streuobstwiese einen Kirschbaum zu pflanzen. Dass dies für die Schule einen besonderen Stellenwert hat, zeigte sich schon daran, dass der neue „Mitbewohner“ des Schulgartens im feierlichen Rahmen mit musikalischer Begleitung



eingegraben wurde. Ramon Geiger berichtete davon, dass der lehmige Boden am Klosterberg-Hang erst mühsam in einen Pflanzboden verwandelt werden musste. „Die Beete waren verwildert. Wir haben zuerst Pflanzen als Bodenverbesserer gesät und dann immer wieder umgegraben!“ Er stellte auch die verschiedenen Werkzeuge vor, die man im Schulgarten einsetzt und bewies danach beim Einpflanzen des Baums, dass er nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis beherrscht.

Sichtlich stolz auf die Leistung der Schülerinnen und Schüler erzählte Lehrerin Bettina Hokema davon, wie angetan sich Gerlinde Kretschmann (die Frau des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann) vom Gartenprojekt der Klosterbergschule gezeigt habe. Beim Einpflanzen des Baumes hatte



sich die Schule professionelle Hilfe geholt. Der Inhaber des Gmünder Gartenladens, Adam Zaczek, nutzte die Gelegenheit, um in schülergerechter Sprache sehr gut verständlich Einblicke in das „Ökosystem Baum“ zu geben. Zaczek machte den Schülern Hoffnung, dass ihr neuer Baum vielleicht schon im nächsten Jahr die ersten Kirschen tragen werde. An einem Baum habe man mehrfach Freude, sagte er. Im Frühjahr an der Blüte und im Sommer an den

Früchten oder als Schattenspender.



## Schüler der Klosterbergschule stellen sich vor

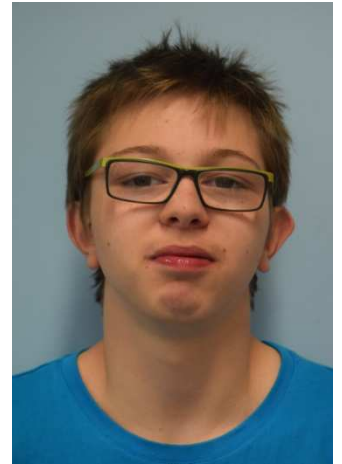


*Ich heiße Janne Schiek.  
Ich bin in der Klasse H9. Ich kann Posaune spielen. Ich bin in der Jugendkapelle. Ich wohne in Ruppertshofen mit meinen Eltern und meinen 4 Geschwistern. Ich bin in der Jugendfeuerwehr.*

*Ich heiße Alexander Ulrich. Ich bin der Klasse H9. Ich komme aus Mutlangen. Ich bin 16 Jahre alt. Ich kann gut Akkordeon spielen.*

*Ich kann gut Karate. Meine Hobbis sind Kart fahren und Motocross.*

*Meine Lieblingsserien sind Alarm für Cobra 11 und Fluch der Karibik von Johnyie Deep. Ich war beim SWR1 die Hitparade das große Finale und ich habe einen SWR1 Kaffebecher und SWR1 T-Shirt bekommen. Ich habe zwei Geschwistern Jasmin und Mona. Meine Lieder sind AC-DC und Maronn5.*



*Kevin der coole Fußballer: Ich heiße Kevin Stambor. Ich bin 16 Jahre alt und bin ein Talent. Ich kann: Fußball spielen, ich bin Techniker. Ich fahre immer mit dem Fahrrad zur Schule und zurück. Den Berg mit dem Fahrrad ist ganz, ganz anstrengend. Ich wohne in der Willy-Schenk-Straße in Schwäbisch Gmünd Rehenhof. Ich bin in diesem Schuljahr neu in die Klosterbergschule gekommen. Früher war ich in der Kämpfen Schule in NRW in Witten.*

## Bau einer Gartenhütte

Das Hausmeisterteam der Klosterbergschule hat vor den Sommerferien gemeinsam mit einigen tatkräftigen Schülern eine zweite Gartenhütte beim Sportplatz aufgebaut. Nun können wir wieder alle unsere Fahrzeuge, Kettcars, etc. unterstellen.



## Bericht der Außenklasse H6 Verbundschule Mutlangen

Fröhlich und ausgelassen laufen die Schüler der Klasse H6 aus dem Schulgebäude. Es ist große Pause an der Verbundschule und die ersten Kontakte zu anderen Schülern und Schülerinnen der Verbundschule müssen „gepflegt“ werden.

Seit diesem Schuljahr hat die Klosterbergschule mit der Klasse H6 und ihren Lehrerinnen Frau Bonnet und Frau Hirner, sowie der betreuenden Kraft Frau Gapp ein kleines Klassenzimmer im Gebäude der früheren Werkrealschule bezogen. Inzwischen sind Lukas, Salvatore, Fatma, Jan und Tayyip ganz gut in die Schulgemeinschaft integriert.



Die Klasse 5a der Verbundschule Mutlangen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kolaschinski ist die Kooperationspartnerklasse. Der gemeinsame Unterricht findet in verschiedenen Fächern statt. So haben die beiden Klassen gemeinsam Sport, Kunst und setzen sich mit sozialen Themen im Rahmen eines Sozialprojekts auseinander. In der letzten Oktoberwoche fand ein gemeinsames Bus-training statt, bei dem die Schüler und Schülerinnen

das richtige Verhalten an der Bushaltestelle kennengelernt haben. Ein Polizist erklärte mit Beispielen anhand eines Filmes die Gefahren beim Anstellen an der Haltestelle und die richtige Verhaltensweise beim Busfahren. Ganz spannend war die anschließende Busfahrt und die Demonstration einer Vollbremsung. Mit gutem Beispiel standen die 5. Klässler nach Schulschluss an der Bushaltestelle und zeigten vorbildliches Verhalten beim Anstellen und Einsteigen.

Auch die Schüler der Klosterbergschu-



le, lernen selbstständig Bus zu fahren. Wöchentlich üben sie, die Strecke von Mutlangen nach Schwäbisch Gmünd alleine zu bewältigen. Dabei ist einiges zu beachten: ich bin höflich und sage „guten Tag“ zum Busfahrer, ich setze mich während der Fahrt, ich stelle den Schulranzen vor meinen Beinen ab, ich benehme mich ruhig und höflich im öffentlichen Bus, welche Haltestelle muss ich aussteigen, vor der Ausstiegsstelle muss ich den roten Stoppknopf drücken und natürlich immer hinten aussteigen. Ganz schön viel.... und bereits ganz gut geübt!!!





## Anturnen mit Musik

Am Donnerstag, 15. Oktober 2015, war es endlich soweit: Unsere neuen Turngeräte von Cube-Sports konnten übergeben und eingeweiht werden! Durch eine großzügige Spende der Daimler-Stiftung ProCent und die Unterstützung von Schulträger und Förderverein konnte eine neue Ausrüstung für die Turnhalle gekauft werden.

Mit unserem Landrat Herr Pavel, Frau Candussi und Frau Rosenstein wurde die Erstbesteigung der neuen Geräte gefeiert. Nach der musikalischen Einstimmung durch Tiramisu und der fetzigen Aufwärmrunde mit Frau Hirner und Herrn Hägele ging es zum ersten Mal über Netze, Türme, Stangen, Leitern, Bänke und Rutschen. Die Schulband setzte einen schönen Schlusspunkt unter eine lebendige und frohe Übergabefeier – das hat Spaß gemacht!



## Schullandheim der Klasse H4

Im Juli 2015 starteten wir, die Klasse H4, für eine Woche mit unserer Kooperationsklasse aus der Werkrealschule Waldstetten nach Bad Urach ins Schullandheim.

Vielfältige Unternehmungen standen auf dem Programm. Wir besuchten die Ruine Hohenurach und den



Uracher Wasserfall, waren in Holzmaden im Urzeitmuseum und schwitzten beim Versteinern Klopfen im Schiefersteinbruch. Besonders spannend war unser Fledermaustag. Wir bauten Fledermauskästen und erfuhren viel über das Leben der Fledermäuse. Wir lernten „Bruno die Fledermaus“ kennen. Bruno hat nur noch einen Flügel und kann nicht mehr fliegen. Er durfte gestreichelt werden. Als Belohnung fütterten wir Bruno einen dicken Junikäfer, den wir extra für ihn gefangen haben. Am Abend machten wir uns mit Ultraschall auf den Weg und orteten die umherfliegenden Fledermäuse.





Burg Lichtenstein faszinierte uns alle mit ihren prunkvollen Räumen und Ritterrüstungen. Anschließend wanderten wir zur Nebelhöhle, wo uralte Tropfsteine auf uns warteten. Sehr lustig war unser Theaterabend, an dem wir ein von den Lehrerinnen geschriebenes Theaterstück aus dem Stegreif spielten. Es war eine tolle Woche voller Erlebnisse und Spaß!

## Teilnahme am Bouleturnier der Schmiechtalschule in Ehingen

Die Klasse H10 der Hauptstufe II nahm am 9. bis 10. Juli 2015 am Bouleturnier der Schmiechtalschule in Ehingen teil. Für alle war es ein ganz tolles Erlebnis! Nach der Anreise, dem Bezug unseres Nachtquartiers – in einem für uns bereitgestelltem Klassenzimmer – und der Eröffnungsfeier begann das Turnier bei schönstem Wetter. Unsere Schüler schlugen sich wacker und es wurde den ganzen Nachmittag über getreu unserem Schlachtruf „Kugel an Kugel, Hand in Hand, treffen wir die Sau im Sand“ gespielt und gefightet. Leider konn-



ten wir im Finale um die vordersten Plätze nicht mitmischen. Nach der Siegerehrung wurde dann gemeinsam gegrillt und im Anschluss daran fand das Turnier mit dem Auftritt einer Schulband bis in den späten Abend hinein seinen Abschluss.

Teilnehmer der Klosterbergschule waren: Firat, Hermann, Marcel, die „Gastschüler“ der H10 für dieses Turnier Lukas und Arlind, sowie die Lehrkräfte Frau Spießhofer-Fath und Herr Dangelmaier.



## Tiramisu singt in Faenza und Rom

Unser Schulchor hat in der Woche vor den Herbstferien eine fantastische Konzertreise erlebt! Auf Einladung von Fr. Schavan machten sich die Sängerinnen und Sänger am Montagmorgen mit dem Bus auf den Weg in die ewige Stadt.

Begleitet von unserem Oberbürgermeister Richard Arnold und Herrn Frank Reitmeier von den Stadtwerken machte der Chor am ersten Abend Halt in Gmünds Partnerstadt Faenza. Dort eröffnete der Chor musikalisch eine Gemeinderatssitzung. Es wurden Geschenke ausgetauscht und viele Kontakte geknüpft.

Am Dienstag rollte die singende und gut gelaunte Busbesatzung weiter nach Rom. Ein Stadtsparziergang mit leckerem Eis und knuspriger Pizza gab allen einen ersten Eindruck von der „ewigen Stadt“.

Der Mittwoch begann mit der Papstaudienz auf dem Petersplatz. Pünktlich zur Audienz hörte der Regen auf und wir konnten den Papst hautnah erleben. Mittlerweile waren auch unser Landrat Hr. Pavel und Hr.



Trinkl von der Kreissparkasse zum Chor dazu gekommen.

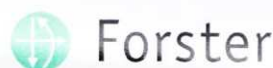
In kleinen Gruppen wurde am Nachmittag der Petersdom besichtigt. Einige bestiegen die herrliche Kuppel, andere deckten sich mit Souvenirs ein, wieder andere ließen es sich bei einem Cappuccino gut gehen. Am Abend folgte dann der wichtige Auftritt bei Fr. Schavan in der Deutschen Botschaft am Vatikan. Die Lieder und Texte passten hervorragend zum ernsten Thema des Abends. Die Gäste der Botschaft waren begeistert, der Auftritt klappte prima und anschließend haben wir in der Hotelbar den Konzerterfolg gefeiert.

Am Donnerstag besichtigten wir das historische Rom: Forum Romanum, Kolosseum und Pantheon wurden von Christian Baron in spannender Art und Weise erklärt – er hatte die ganze Reise vorbereitet, war ein perfekter Reiseleiter und hat dieses Chorerlebnis mit großer Hingabe gestaltet!

Am Freitag stand die lange Heimreise an. Immer wieder wurde dabei gesungen und gelacht. Das war eine wunderbare Reise.

### Musik überwindet alle Grenzen!

An dieser Stelle möchte sich der Chor noch einmal bei allen Sponsoren der Reise bedanken. Ohne sie wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen – GRAZIE!





## Neue MitarbeiterInnen an der Klosterbergschule

Zum neuen Schuljahr haben 14 neue FSJ'lerInnen bei uns an der Schule begonnen:



**Moritz von Weichs**  
B3



**Sarah Ganesch**  
G5



**Sara Geimer**  
H8



**Franziska Leichs**  
G3 / AK Straßdorf



**Benedikt Pauels**  
H3



**Arne Carstensen**  
H1/2



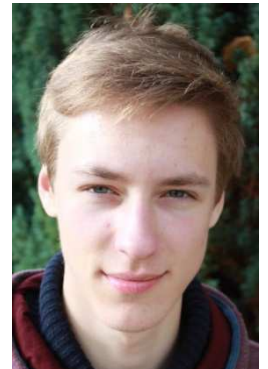
**Johannes Benz**  
H5 / AK Heubach



**Mareike Parentin**  
G1



**Michael Waibel**  
H4 / AK Waldstetten



**Tobias Kersten**  
B1



**Dominic Hintze**  
BVK



**Jessica Koch**  
G4 / AK Mutlangen



**Anna-Lena Henzler**  
G7 / AK Lautern



**Saskia Maier**  
G7 / AK Lautern

Neue Lehrkräfte:



**Gabi Bundschuh**  
Schulkindergarten



**Patja Halmi**  
H10



**Elisabeth Klaus**  
G1



**Carina Sauermann**  
G1





Sybille Schleich  
H3 / H7



Bettina Doneit  
G3 / G6



Dominic Rösch  
B2 / B4



Julia Reichherzer  
G5



Bernd Göbele  
Hausmeister

## Impressionen vom Lichterfest 2015







# Lichterfest 2015











# Lichterfest 2015



Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.klosterbergschule.de](http://www.klosterbergschule.de)!